

Anlage 4
(zu Nummer 7.1)

AMTSÄRZTLICHES ZEUGNIS (Übernahme in das Beamtenverhältnis)

Veranlasst von _____ mit Schreiben vom _____ Az.: _____

- Nach Vorgeschichte und Ergebnis der am _____ vorgenommenen Untersuchung
 auf Grund zusätzlicher von _____ erhobener Befunde
 nach einem von _____ erstellten Zusatzgutachten

ist der/die Genannte für die vorgesehene Verwendung als _____

gesundheitlich geeignet nicht geeignet

Gegebenenfalls, zum Beispiel bei Lehrern, besondere Anforderungen bezeichnen und bestätigen, dass sie erfüllt werden:

Der Eintritt vorzeitiger Dienstunfähigkeit oder ein über Jahre hinweg regelmäßiges krankheitsbedingtes Ausfallen und deshalb eine erheblich geringere Lebensdienstzeit sind

- nicht mit überwiegender Wahrscheinlichkeit zu erwarten
 mit überwiegender Wahrscheinlichkeit zu erwarten.

Gegebenenfalls:

- Herr/Frau _____ ist schwerbehindert.

Der Eintritt dauernder Dienstunfähigkeit oder ein über Jahre hinweg regelmäßiges krankheitsbedingtes Ausfallen vor Ablauf von fünf Jahren sind

- nicht mit überwiegender Wahrscheinlichkeit zu erwarten
 mit überwiegender Wahrscheinlichkeit zu erwarten.

Gegen die Übernahme in das Beamtenverhältnis auf

- Widerruf Probe Lebenszeit

bestehen aus ärztlicher Sicht

- A, keine Bedenken B, Bedenken

Begründung bei zweifelhaft erscheinender oder fehlender Eignung, zu erwartender vorzeitiger Dienstunfähigkeit und/oder Bedenken gegen die Übernahme in das Beamtenverhältnis:

siehe Rückseite oder 2. Blatt!

- Ein abschließendes Urteil ist erst möglich, wenn das Ergebnis zusätzlicher Untersuchungen/ein zusätzliches Gutachten eines Arztes/einer Ärztin für _____ vorliegt.
 Eine Nachuntersuchung soll in _____ Wochen/Monaten erfolgen.

Gesundheitsamt

Ort/Datum

Unterschrift des Arztes/der Ärztin